

Krems, am 22.03.2024

Grafikwettbewerb: Stadt Krems lobt Erich Grabner Preis aus Bundesweiter Kunstwettbewerb / Einreichung bis 22. April möglich

Krems – Die Stadt Krems schreibt mit dem Erich Grabner Preis für künstlerische Grafik einen neu konzipierten Kunstpreis aus, der heuer erstmals österreichweit ausgerichtet wird. Die Einreichungsphase startet am 25. März 2024 online auf paper-unlimited.at.

Mit dem „Österreichischen Graphikwettbewerb“ in den Jahren 1970, 1973 und 1976 wurde Krems zu einem bedeutenden Zentrum für moderne grafische Kunst. Zu den Preisträgern zählten Künstlerinnen und Künstler wie Linde Waber, Peter Pongratz, Roman Scheidl und Erich Steininger. Auf Initiative des Kulturamts der Stadt Krems werden die Grafikwettbewerbe der 1970er Jahre nun in zeitgemäßer Form wiederaufgenommen und als „Erich Grabner Preis für künstlerische Grafik der Stadt Krems“ ausgeschrieben.

„Bei der Beschäftigung mit dem Grafikpreis der 1970er Jahre im Rahmen meiner kuratorischen Tätigkeit für die Ausstellung offline_online im museumkrems, kam für mich die Frage auf: Warum gibt es den Grafikpreis nicht heute noch? Grafik ist mir ein persönliches Anliegen – daher die Idee, diesen Preis neu zu beleben und Krems wieder zu einem Zentrum für innovative künstlerische Grafik zu machen“, erzählt Kulturamtsleiter Gregor Kremser über die Hintergründe.

Erich Grabner, von 1990 bis 1996 Bürgermeister von Krems, hat mit seinem tiefen Verständnis für Kunst und Kultur maßgeblich zur positiven kulturellen Entwicklung der Stadt beigetragen. Der nach ihm benannte Kunstpreis ist mit insgesamt 14.500 Euro dotiert und umfasst verschiedene Kategorien, die in Kooperation mit dem Land Niederösterreich, dem Rotary Club Krems-Wachau, Freunden der Familie Grabner und dem Stift Göttweig ausgelobt werden. Künstler:innen mit Wohnsitz in Österreich sind eingeladen, ihre grafischen Arbeiten online auf paper-unlimited.at einzureichen.

Unter dem Titel paper unlimited. werden ab 21. September die von der Jury ausgewählten Arbeiten im museumkrems gezeigt. Besucher:innen haben die Möglichkeit den Publikumspreis mitzubestimmen. Die Gewinner des Erich Grabner Preises werden bei einer feierlichen Gala am 14. November 2024 in der Dominikanerkirche Krems ausgezeichnet.

Termine:

Open Call: 25. März bis 22. April 2024

Ausstellung paper unlimited. im museumkrems: 21. September bis 17. November 2024

Preisverleihung in der Dominikanerkirche Krems: 14. November 2024

Die Jury:

Elisabeth Dutz, Chefkuratorin der Albertina

Alexandra Grausam, Kuratorin und Kulturmanagerin

Alexandra Schantl, wissenschaftliche Leiterin der Sammlung des Landes Niederösterreich für Kunst nach 1960

Jasper Sharp, Direktor von Phileas Wien

Florian Steininger, künstlerischer Direktor der Kunsthalle Krems

Gregor Kremser, Leiter von kremskultur und museumkrems

Weitere Informationen:

paper-unlimited.at

Fotos:

Beim Kickoff am 21. März im museumkrems: (v. l.) Kulturamtsleiter Gregor Kremser, Bürgermeister Peter Molnar, Gemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber, Hannelore und Thomas Grabner sowie Magistrat-Bereichsleiterin für Bildung, Kultur und Tourismus Doris Denk.

© Foto: Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Der im November 2022 verstorbene Kremser Altbürgermeister Erich Grabner galt als großer Kunstförderer.

© Foto: Familie Grabner, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems